

DFG-Projekt Zellmaterialdialog startet

Rostocker Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und Medizinische Fakultät
starten interdisziplinäres Forschungsprojekt

Pressemitteilung 01.07.2008

An der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und der Medizinischen Fakultät der Rostocker Universität startet ein interdisziplinäres Forschungsprojekt im Bereich der Bioinformatik und medizinischen Materialforschung. Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. Euro wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt. Es entstehen zunächst vier Arbeitsplätze für Wissenschaftler. Im Herbst wird das Projekt durch ein neues Graduiertenkolleg ergänzt. Dann erhalten weitere Absolventen die Möglichkeit, an diesen aktuellen Forschungen mit zu wirken und zu promovieren.

Das Projekt beschäftigt sich mit der Untersuchung des Einflusses von Oberflächenstrukturen von Biomaterialien auf das Verhalten von Zellsystemen. Untersucht wird insbesondere die Wechselwirkung zwischen mikro- und nanostrukturierten Titanoberflächen und menschlichen Zellen. Titan hat eine sehr große Bedeutung in der Medizin. Zahlreiche Implantate, wie beispielsweise künstliche Hüftgelenke, werden aus dem biologisch gut verträglichen Werkstoff hergestellt oder mit ihm beschichtet.

Auf der gestrigen Eröffnungsveranstaltung trafen sich im Beisein des Dekans der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik die Rostocker Projektpartner Prof. Wolkenhauer (Informatik), PD Dr. Beck (Elektrotechnik), PD Dr. Nebe (Medizin) sowie Prof. Kern (Physik) von der Universität Tübingen. Das Projekt bietet Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit zur Weiterqualifikation in Rostock. Auch zahlreiche Studierende aus den beteiligten Fakultäten werden im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten sowie als studentische Mitarbeiter von dem Projekt profitieren.

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Prof. Dr. Olaf Wolkenhauer, Tel.: (0381) 498 7570, olaf.wolkenhauer@uni-rostock.de

Dipl.-Phys. Wolfram Bütow, Tel.: (0381) 498 7540, wolfram.buetow@uni-rostock.de

Anhang: "Kooperationspartner aus Tübingen und Rostock bei der Eröffnungsveranstaltung des DFG-Projekts Zellmaterialdialog" [IMG_8924_eroeffnung_dfg_projekt_zellmaterialdialog.jpg](#)

von links, vorne: Dr. Müller, PD Dr. Nebe, PD Dr. Beck, Prof. Kern, Prof. Tavangarian (Dekan)

von links, hinten: Prof. Wolkenhauer, Dr. Fleischer, P. Lange, A. Weidmann

(Foto: W. Bütow)